

Antrag 131/I/2026**KDV Reinickendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Finanzierung der BVG-Muva-Rufbusse**

1 Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz
2 und Umwelt wird aufgefordert, die Finanzierung der
3 Muva-Angebote langfristig zu sichern, so dass der Service
4 der Muva-Busse weiterhin genutzt werden kann.

5

6 Begründung

7 Der BVG-Muva-Rufbus ist ein unverzichtbarer Bestand-
8 teil eines modernen, inklusiven und barrierefreien öffent-
9 lichen Nahverkehrs in Berlin und sollte daher weiterhin fi-
10 nanziert werden. Das Angebot richtet sich gezielt an Men-
11 schen mit Mobilitätseinschränkungen, Seniorinnen und
12 Senioren, Personen mit Kinderwagen oder Gepäck sowie
13 an Fahrgäste, für die der reguläre ÖPNV aufgrund von
14 Ausfällen, langen Wegen oder fehlender Barrierefreiheit
15 schwer nutzbar ist. Mit der Weiterfinanzierung des Diens-
16 tes wird sichergestellt, dass diese Bevölkerungsgruppen
17 gleichberechtigt am öffentlichen Leben teilhaben können
18 – ein zentrales Ziel der Berliner Mobilitäts- und Sozialpo-
19 litik.

20 Darüber hinaus überzeugt das System durch seine einfache
21 Nutzbarkeit und soziale Ausgewogenheit: Berechtig-
22 te Personen können den Dienst ohne Zusatzkosten in An-
23 spruch nehmen, sofern ein gültiges VBB-Ticket vorliegt.
24 Damit bleibt Mobilität nicht vom Einkommen abhängig.
25 Erste Auswertungen und Berichte zeigen, dass die techni-
26 sche Umsetzung zuverlässig funktioniert und der Service
27 auf große Akzeptanz stößt.

28 Ein Wegfall der Finanzierung hätte gravierende Folgen. Für
29 viele Nutzerinnen und Nutzer würde die Mobilitätskette
30 im Alltag unterbrochen, insbesondere an Stationen ohne
31 Aufzug oder in Randlagen mit geringem ÖPNV-Angebot.
32 Dies stünde im klaren Widerspruch zu den Zielen der Bar-
33 rierfreiheit, der sozialen Teilhabe und der Inklusion, die
34 das Land Berlin selbst formuliert hat. Medienberichte ver-
35 deutlichen bereits jetzt die Sorge vieler Betroffener, durch
36 eine mögliche Einstellung des Angebots in ihrer Bewe-
37 gungsfreiheit stark eingeschränkt zu werden.

38 Die Fortführung der Finanzierung des BVG-Muva-
39 Rufbusses ist daher nicht nur eine Frage der Daseins-
40 vorsorge, sondern auch ein deutliches Bekenntnis zu
41 sozialer Gerechtigkeit, Teilhabe und moderner Mobilität.
42 Anstatt das Angebot auslaufen zu lassen, sollte es lang-
43 fristig gesichert, evaluiert und weiterentwickelt werden
44 – etwa durch eine bessere Integration in digitale Bu-
45 chungssysteme, eine stärkere Öffentlichkeitsarbeit und
46 die Ausweitung auf bisher unzureichend erschlossene
47 Gebiete. Nur so kann Berlin seiner Rolle als inklusive,
48 zukunftsorientierte Metropole gerecht werden.

Empfehlung der Antragskommission**Vertagung auf LPT II-2026 (Konsens)**